

Reincke-Gedächtnis- Haus



Service-Wohnen für Senioren in Ottensen



Träger, Vermieter

Gemeinnützige Stiftung
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Alten Eichen
Wördemanns Weg 19 - 23
22527 Hamburg-Stellingen

Hausbetreuung

Reincke-Gedächtnis-Haus
Herr Lars Rabe
Frau Cosima Conrad
Bernadottestraße 41
22763 Hamburg
rgh@pflagediakonie.de
Telefon 040 / 880 60 95
www.diakonie-alten-eichen.de

Dem Menschen zuliebe.

Dieses Leitwort der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Alten Eichen hat seine Wurzeln in der christlichen Tradition von Nächstenliebe und Barmherzigkeit. Um die Kranken zu pflegen, die Alten zu betreuen und dem Nächsten zu helfen, unterhält sie neben anderen sozialen und pflegerischen Einrichtungen das Reincke-Gedächtnis-Haus. Als eine Einrichtung des Service-Wohnens für Senioren möchte sie in diesem Geiste den Bewohnern in der Hausgemeinschaft Geborgenheit bieten. Dabei bilden ein gutes Miteinander und ein gegenseitiges Vertrauen die Basis zwischen den Bewohnern, dem Träger und der Hausleitung. Die seniorengerechte Wohnanlage bietet in Kombination mit den Service-Dienstleistungen gute Bedingungen, um so lange wie möglich selbständig in der eigenen Wohnung zu leben.

Service-Wohnen in Ottensen

Im beliebten Hamburger Stadtteil Ottensen befinden sich die wunderschöne Villa „Reincke-Gedächtnis-Haus“ und ihr moderner Anbau. Das stilvolle Haus mit dem großen Garten bietet großzügigen Wohnkomfort. Im herrschaftlichen Haupthaus befinden sich drei große Gesellschaftsräume, in denen gemeinsame Veranstaltungen stattfinden. Auch für private Zwecke können diese schönen Räume genutzt werden. Breite, helle Flure, vier Wintergärten, eine voll ausgestattete Küche, ein Gymnastikraum, ein Baderaum sowie das Waschcenter mit beheizten Trockenräumen runden das Raumprogramm ab.



Bewohnerinnen im Wintergarten

Mit nur **45 Wohnungen** hat das Haus eine überschaubare Größe. Es stehen Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements zur Verfügung. Alle verfügen über ein Duschbad, eine Einbauküche und einen Abstellraum. Zu jeder Wohnung gehört außerdem ein Kellerraum sowie entweder eine Terrasse oder ein Balkon oder eine Loggia. Die Zimmer sind mit einer Notrufanlage versehen. Die Appartements sind mit Aufzug oder Treppenlift erreichbar.

Direkt vor der Haustür befindet sich eine **Bushaltestelle** – so kann beispielsweise das beliebte Einkaufszentrum Mercado in wenigen Minuten mühelos erreicht werden. Nur wenige hundert Meter südlich befindet sich die Elbe. Ottensen bietet eine Fülle von Restaurants, Cafés und kulturellen Angeboten, die von vielen unserer Bewohner gern genutzt werden.

Die **Diakoniestation** Ottensen und das **Tagespflegehaus** Ottensen befinden sich ebenfalls direkt auf dem Gelände und können von den Bewohnern selbstverständlich in Anspruch genommen werden. Bei leichteren Unterstützungen oder auch bei hoher Pflegebedürftigkeit ist so **qualifizierte Pflege unmittelbar vor Ort** sichergestellt. Sollte sich die persönliche Lebenssituation dahingehend ändern, dass ein Wohn- und Pflegeplatz in einer stationären Einrichtung gewünscht wird, so ist ein unkomplizierter Umzug in das **Auguste-Viktoria-Seniorenstift** an der Elbchaussee möglich. Für individuelle seelsorgerliche Gespräche in allen Situationen des Lebens und zu Gesprächen über Glaubens- und Lebensfragen ist unsere **Hauspastorin** für Sie da.



Der große Garten bietet viele Sitz- und Gesprächsgelegenheiten

Die Appartements

Das Reincke-Gedächtnis-Haus bietet insgesamt **45 Wohnungen** für Senioren. Diese verteilen sich auf **33 Einzimmerwohnungen** im Erdgeschoss und im 1.

Obergeschoss des Neubaus. Die **12 Zweizimmerwohnungen** befinden sich im Dachgeschoss des Neubaus und im 1. Obergeschoss der Villa.

Die Wohnungen verfügen neben einem großen Wohnzimmer über ein Duschbad, eine Küche und einen Abstellraum. Zu jeder Wohneinheit gehören entweder eine Terrasse, ein Balkon oder eine Loggia sowie ein Kellerraum. Die Wohnungen sind teils barrierefrei, eine Schwelle befindet sich an der Balkon- / Terrassentür.

Die 43 Wohnungen im Neubau sowie der Keller sind über einen **Aufzug** erreichbar. Die zwei Wohnungen im Altbau sind neben der Treppe über einen **Treppenlift** zugänglich.

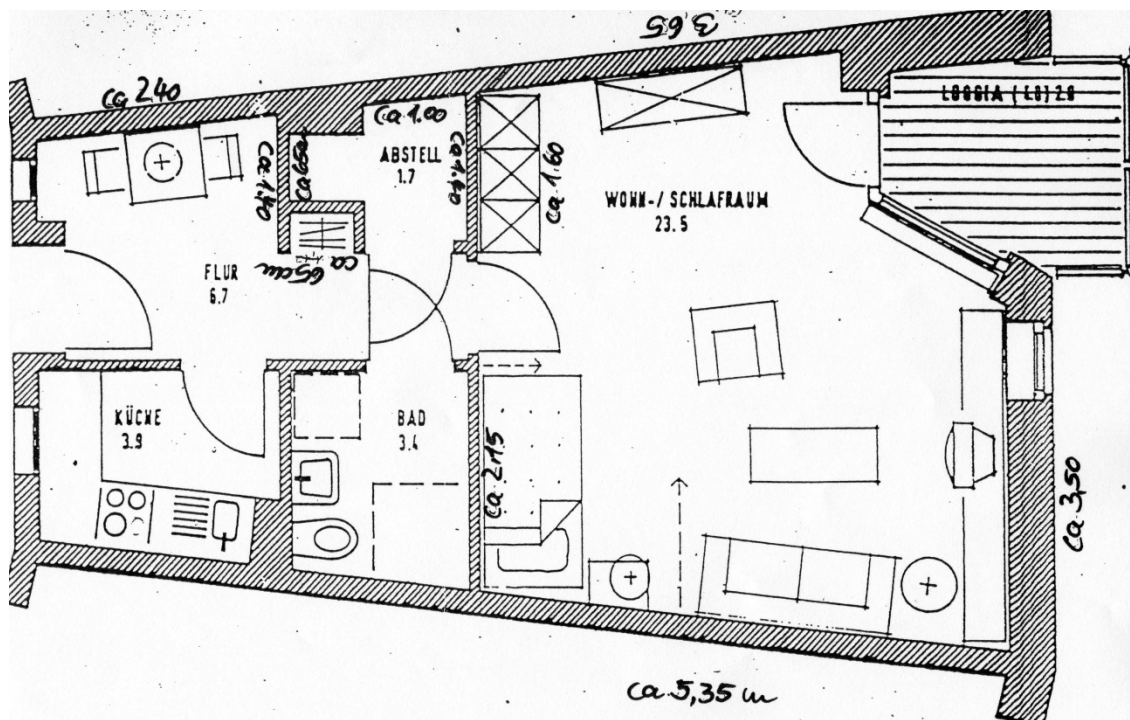
Zur **Sicherheitsausstattung** der Wohnungen gehören eine Gegensprechanlage zur Haustür sowie ein Hausnotrufgerät. Über das Hausnotrufgerät kann rund um die Uhr Hilfe angefordert werden (siehe Betreuungsleistungen).

Alle Wohnungen sind über großzügige **Flure** erreichbar, die mit Teppichboden ausgelegt sind. Neben den eigenen Wohnungen stehen den Mietern die **Wintergärten und Gemeinschaftsräume** zur Nutzung zur Verfügung. Hier trifft sich die Nachbarschaft spontan zu einem Klönschnack. Die Räume können auch für private Feste und Feiern genutzt werden. Eine große, **voll ausgestattete Küche** an den Gemeinschaftsräumen rundet das Raumangebot ab.

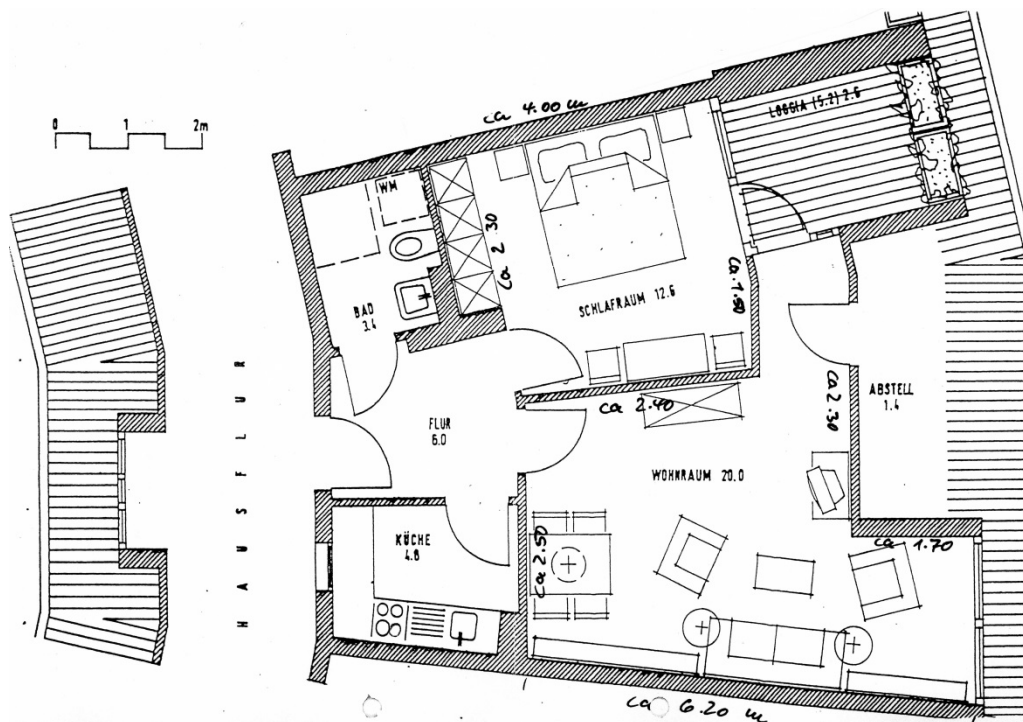
Ein kleines **Gästezimmer**, das gegen ein geringes Entgelt gemietet werden kann, erweitert bei Bedarf das eigene Raumangebot. So können Freunde oder Gäste zeitweise gut beherbergt werden.

Die **Grundrisse** der Wohnungen bieten viele Möglichkeiten, um sich individuell einzurichten. Je nach Lage der Wohnung sind geringe Unterschiede in Größe und Aufteilung gegeben. Auf den Terrassen und den Balkonen ist eigenes Gärtnern möglich.

Grundrissbeispiel einer Ein-Zimmer-Wohnung (rd. 40 qm)



Grundrissbeispiel einer Zwei-Zimmer-Wohnung (rd. 55 qm)



Barrierefreiheit der Wohnungen

Gemäß dem Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz müssen Wohnungen im Servicewohnen für Senioren barrierefrei gestaltet sein. Dies ist oftmals nur bei Neubauten, nicht jedoch im Wohnungsbestand vollständig zu erfüllen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass im Reincke-Gedächtnis-Haus die im Folgenden genannten Einschränkungen bestehen:

Bäder

Bereits jetzt sind in den Wohnungen alle Bäder mit bodengleichen Duschen ausgestattet; in einzelnen Bädern sind die Abstandsflächen vor den Sanitärobjekten jedoch um 10-38 cm unterschritten. Diese werden nicht verändert. Sollte bei Ihnen im laufenden Mietverhältnis aus gesundheitlichen Gründen die Notwendigkeit der vollständigen Barrierefreiheit bestehen, werden wir mit Ihnen gemeinsam eine Lösung erarbeiten, die beispielsweise bei Verfügbarkeit in einem hausinternen Umzug in eine Wohnung mit größerem Bad liegen kann.

Balkone

Darüber hinaus entsprechen derzeit die Übergänge zu Balkonen und Terrassen nicht den Anforderungen der Barrierefreiheit. Sie sind für Menschen, die einen Rollator nutzen, nur schwer zugänglich, weil die Türschwelle zu überwinden ist. In einigen Wohnungen wurden die Türen bereits erneuert. Die Stiftung wird die Türen in den Etagen Erdgeschoss und 1. Obergeschoss sukzessiv erneuern. Im Dachgeschoss ist die Änderung aus baulichen Gründen nicht möglich. Auch zu diesem Punkt beraten wir Sie gern.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kosten

Die Kosten für eine Wohnung setzen sich zusammen aus

- der Netto-Kaltmiete (z.Zt. 13,74 € pro qm)
- den Mietnebenkosten (z.Zt. rd. 2,60 € pro qm)
- den Heizkosten (z.Zt. rd. 1,20 € pro qm)
- und dem Betreuungszuschlag (z.Zt. 101,17 € 1-Pers. / 134,35 € 2-Pers.)

Mit den Wasser- und Elektrizitätswerken, dem Telefonanbieter, den Rundfunkanstalten usw. schließt der Mieter selbst Versorgungsverträge, diese Kosten sind nicht in den Mietnebenkosten enthalten.

Die vertraglichen Grundlagen für das Wohnen sind der „**Hamburger Mietvertrag**“ sowie ein **Betreuungsvertrag**, der die Betreuungsgrundsätze und das monatliche Entgelt für die Betreuung regelt.

Service

Alten Eichen hält dem Bewohner ein Betreuungsangebot vor, für das der Bewohner einen **monatlichen Betreuungszuschlag** zahlt, auch wenn er das Betreuungsangebot nicht in Anspruch nimmt.

Das Betreuungsangebot umfasst Standardleistungen und Zusatzleistungen.

Standardleistungen sind Leistungen, die pauschal durch den Betreuungszuschlag abgedeckt und von allen Bewohnern bezahlt werden. Durch den Vorhalt von Standardleistungen soll gewährleistet werden, dass Bewohner in ihrem Alltag und in Krisensituationen Unterstützung erfahren.

Die Standardleistungen orientieren sich an den Vorgaben der zuständigen Behörde der Freien und Hansestadt Hamburg. Es ist wichtig zu wissen, dass die Standardleistungen in der Regel keine Alltagsdienstleistungen umfassen, die für den Einzelnen eine praktische Hilfe im Alltag bedeuten könnten. Vielmehr ist es Ziel der Betreuungsleistungen, in Krisenzeiten zu beraten und Hilfe zu vermitteln. Das Reincke-Gedächtnis-Haus ist keine Heimeinrichtung, in der 24 Stunden / täglich Leistungen vorgehalten werden. Weiterführende Hilfeleistungen (Zusatzleistungen) können dem jeweiligen Bedarf entsprechend vermittelt werden.

Die Standardleistungen umfassen:

1. Allgemeine regelmäßige Sprechzeiten zweimal wöchentlich zwei Stunden, die durch Aushang bekannt gegeben werden, zur
 - a) Beratung von Mietern in persönlichen Angelegenheiten
 - b) Beratung von Angehörigen in Bewohnerangelegenheiten
 - c) Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeplatz
 - d) Hilfestellung bei Anträgen und behördlichem Schriftwechsel

2. Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags in gesundheitlichen Krisensituationen durch
 - a) Vermittlung von Hilfsdiensten
 - b) Vermittlung von ambulanten Diensten, Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen
 - c) Benachrichtigung von Angehörigen und Herbeirufen eines Arztes im Krankheitsfalle des Betreuten
 - d) Vermittlung von Krankentransporten
 - e) Information und Kontaktherstellung bezüglich Pflegehilfsmitteln

3. Kleinere individuelle, nicht regelmäßig wiederkehrende Hilfestellungen in besonderen Fällen.

4. Organisation eines einrichtungsspezifischen Kultur- und Freizeitprogramms, möglichst unter Einbeziehung des Stadtteils.

5. Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen und -flächen sowie deren Reinigung und Unterhaltung.

6. Anregung von nachbarschaftlichen Kontakten und Dienstleistungen.

7. Bereitstellung einer Hausnotrufanlage.

Die **Wahlleistungen** sind Serviceleistungen, die der/die Bewohner/in als Einzelleistungen individuell in Auftrag gibt und die gemäß § 2 Abs. 4 des Betreuungsvertrages gesondert von dem/der Bewohner/in zu vergüten sind.

Die Wahlleistungen umfassen:

Die Wahlleistungen und deren Preise sind dem jeweils gültigen Aushang zu entnehmen. Das Angebot der Wahlleistungen sowie deren Preise können sich kurzfristig ändern.

Reincke-Gedächtnis-Haus

<u>Dienst</u>	<u>Betrag €</u>
Urlaubsservice (Briefkastenleerung, Pflanzenversorgung)	Siehe gültiges Angebotsblatt
Lebensmittel-Einkaufsservice über das Büro	Siehe gültiges Angebotsblatt
Kleine Hilfestellung im Haushalt max. 30 Minuten)	Siehe gültiges Angebotsblatt
Nutzung des Baderaumes	Siehe gültiges Angebotsblatt
Nutzung des Gästezimmers	Siehe gültiges Angebotsblatt
Nutzung des Gästezimmers mit Zustellbett (2 Personen)	Siehe gültiges Angebotsblatt
Nutzung der Waschmaschine	Siehe gültiges Angebotsblatt
Nutzung des Trockners	Siehe gültiges Angebotsblatt
Auf- und Abhängen von Wäsche im Trockenkeller	Siehe gültiges Angebotsblatt

Anfragen bitte zu den Sprechzeiten im Büro des Reincke-Hauses.

Diakoniestation Ottensen

<u>Dienst</u>	<u>Betrag €</u>
Regelmäßige Hilfestellungen im Haushalt	Siehe gültiges Angebotsblatt
Unterstützung bei der Körperpflege / Baden	Siehe gültiges Angebotsblatt

Anfragen bitte direkt an die Diakoniestation, Tel. 897 12 69 -0 richten.

Cleanik-Service

<u>Dienst</u>	<u>Betrag €</u>
Wohnungsgrobreinigung	Siehe gültiges Angebotsblatt
Regelmäßiger Reinigungsdienst	Siehe gültiges Angebotsblatt

Erstkontakt bitte zu den Sprechzeiten über das Büro im Reincke-Gedächtnis-Haus.

Alten Eichen

<u>Dienst</u>	<u>Betrag €</u>
Beratung / Hilfestellung bei Fragen zu EDV / Telefon	Siehe gültiges Angebotsblatt
Kl. Handwerkerleistungen, die keine Fachkraft erfordern	Siehe gültiges Angebotsblatt

Anfragen bitte über das Büro der Technik, Tel. 54 87 13 33 richten.

Zur Notrufanlage:

Zur Information: Die Notrufgeräte, die Vorhaltung sowie die Vermittlungstätigkeit der Notrufzentrale und die Vorhaltung des Notdienstes der Diakonie- bzw. Sozialstation ist Bestandteil der Standardleistungen und mit dem monatlichen Betreuungszuschlag abgedeckt.

Vermittelt die Notrufzentrale die bereitstehenden Dienste der Diakonie bzw. Sozialstation entstehen bei einem durchgeführten Einsatz folgende Kosten:

Einsatz der Diakoniestation in der Zeit
von 6:00 – 22:00 Uhr: pro begonnene ½ Std. € 22,50

Einsatz der Sozialstation in der Zeit
von 22:00 – 6:00 Uhr: € 60,-- Einsatzpauschale

Der **Betreuungsvertrag** beginnt mit dem Einzug des/der Bewohners/in in die Wohnung und wird für die Dauer des Mietverhältnisses geschlossen.

Alten Eichen kann das Betreuungsangebot ändern und zu diesem Zweck einzelne Wahlleistungen mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende schriftlich kündigen.

Die Änderung von Standardleistungen ist nur im Rahmen der jährlichen Aktualisierung des Betreuungskonzeptes möglich.

Anmeldung

Mit anhängendem Formular melden Sie sich unverbindlich an. Am Tage des Eingangs Ihrer Anmeldung werden Sie auf die Warteliste gesetzt. Die Dauer zwischen der Anmeldung und dem ersten Wohnungsangebot ist von vielen Faktoren abhängig und variiert sehr stark. Von einer längeren Wartezeit ist i.d.R. auszugehen. Bitte melden Sie sich jährlich, um Ihre Anmeldung weiterhin zu bestätigen. Bleibt die jährliche Rückmeldung aus, erlischt Ihre Anmeldung automatisch.

Anmeldeformular (eigene Ausfertigung)



Reincke-Gedächtnis-Haus
Service Wohnen
Bernadottestr. 41
22763 Hamburg
Tel.: 040/ 880 60 95
Fax: 040/ 89 69 83 80
E-Mail: rgh@pflagediakonie.de
Ansprechpartner: Lars Rabe

Träger:
Ev.- Luth. Diakonissenanstalt
Alten Eichen
Wördemanns Weg 19-23
22527 Hamburg

- Ich/Wir möchte(n) gerne in eine Seniorenwohnung im Reincke-Gedächtnis-Haus einziehen. Ich/Wir wünschen () 1, () 2 Zimmer (bitte ankreuzen).
- Mir/Uns ist bekannt, dass es Wartezeiten gibt.
- Ich/Wir werde(n) mich (uns) deshalb min. 1x jährlich im Reincke-Gedächtnis-Haus in Erinnerung bringen.

1. Vor- und Nachname:
Geburtsdatum:
2. Vor- und Nachname:
Geburtsdatum:
Jetzige Wohnung:.....
.....
Telefonnummer:.....
E-Mail:

3. Ich/ Wir bin (sind) zur selbständigen Führung meines (unseres) eigenen Haushalts gesundheitlich in der Lage.
4. Ein besonderer Grund für mein (unser) Interesse an einer Wohnung im Reincke-Gedächtnis-Haus ist
.....
.....
5. Falls ich kein Interesse mehr an einer Wohnung im Reincke-Gedächtnis-Haus habe, werde ich dies der Reincke-Hausleitung mitteilen.
6. Ich habe Interesse an einem Parkplatz und möchte mich auf die Warteliste setzen lassen.

() Ja () Nein (bitte ankreuzen)

Datum

Unterschrift/en

Anmeldeformular (Duplikat zur Abgabe)



Reincke-Gedächtnis-Haus
Service Wohnen
Bernadottestr. 41
22763 Hamburg
Tel.: 040/ 880 60 95
Fax: 040/ 89 69 83 80
E-Mail: rgh@pflagediakonie.de
Ansprechpartner: Lars Rabe

Träger:
Ev.- Luth. Diakonissenanstalt
Alten Eichen
Wördemanns Weg 19-23
22527 Hamburg

- Ich/Wir möchte(n) gerne in eine Seniorenwohnung im Reincke-Gedächtnis-Haus einziehen. Ich/Wir wünschen () 1, () 2 Zimmer (bitte ankreuzen).
- Mir/Uns ist bekannt, dass es Wartezeiten gibt.
- Ich/Wir werde(n) mich (uns) deshalb min. 1x jährlich im Reincke-Gedächtnis-Haus in Erinnerung bringen.

1. Vor- und Nachname:
Geburtsdatum:
2. Vor- und Nachname:
Geburtsdatum:
Jetzige Wohnung:.....
.....
Telefonnummer:.....
E-Mail:.....

3. Ich/ Wir bin (sind) zur selbständigen Führung meines (unseres) eigenen Haushalts gesundheitlich in der Lage.

4. Ein besonderer Grund für mein (unser) Interesse an einer Wohnung im Reincke-Gedächtnis-Haus ist
.....
.....

5. Falls ich kein Interesse mehr an einer Wohnung im Reincke-Gedächtnis-Haus habe, werde ich dies der Reincke-Hausleitung mitteilen.

6. Ich habe Interesse an einem Parkplatz und möchte mich auf die Warteliste setzen lassen.

() Ja () Nein (bitte ankreuzen)

Datum

Unterschrift/en